SINGEN kommunal

Amtsblatt der Stadt Singen

Jahrgang 18 | Ausgabe 25 | 3. Juli 2019

Internationale Deutsche Meisterschaften am 13./14. Juli:

Welt-Elite der Para Leichtathletik in Singen

Ein herausragendes sportliches Ereignis, das man sich nicht entgehen lassen sollte: Die Internationale Deutsche Meisterschaften im Para Leichtathletik am Samstag und Sonntag, 13. und 14. Juli, im Singener Münchriedstadion. Manne Lucha, baden-württembergischer Minister für Soziales und Integration, reist eigens an, um diese hochkarätige Veranstaltung zu eröffnen.

Der Stadtturnverein Singen und die Stadt freuen sich sehr, dass die Ausrichtung einer Deutschen Meisterschaft nach 2007 und 2011 vom Bundesverband im Behindertensport wieder nach Singen vergeben wurde. Bei dieser Veranstaltung können sich die Sportlerinnen und Sportler für die Paralympics 2020 in Tokio qualifizieren.

Dementsprechend werden viele internationale prominente Teilnehmer ihre beeindruckenden Fähigkeiten an diesem Wochenende unter Beweis stellen. Dirk Beer vom Orga-Team berichtete bei der Presse-Information, dass sich sogar Sportler aus den Vereinigten Arabischen Emiraten angemeldet haben.

Aber auch etliche Weltrekordhalter wie beispielsweise der Kugelstoßer Niko Kappel, Paralympics-Goldmedaillengewinner 2016 in Rio und Weltmeister 2017, stehen auf der Teilnehmerliste.

Als Lokalmatadore sind Yannis Fischer, Robin Weiler, Merle Menje und Oswald Ammon mit dabei. Merle ist die derzeit erfolgreichste Rollifahrerin der Region, Robin und Yannis, beide bereits Fußball-Weltmeister, starten in den Disziplinen Kugelstoßen und Diskuswerfen – wie auch Oswald Ammon, der außerdem Behindertenbeauftragter für den Landkreis Konstanz ist.

Oberbürgermeister Bernd Häusler bedankte sich bei den Sponsoren, allen voran der Sparkasse Hegau-Bodensee und der Thüga, für die Unterstützung, ohne die diese besondere Veranstaltung in Singen nicht realisierbar wäre. Ein großes „Dankeschön“ geht selbstverständlich auch an die zahlreichen unentbehrlichen Helferinnen und Helfer.

Klaus Wolf und Helga Schwall, Behindertenbeauftragte der Stadt Singen, wünschen sich, dass viele Menschen an diesem Wochenende den Weg ins Münchriedstadion finden, um sich selbst ein Bild von den beeindruckenden Leistungen der Sportlerinnen und Sportler zu machen. Der Eintritt ist übrigens frei.

Die Lokalmatadore auf einen Blick (von links): Yannis Fischer, Robin Weiler, Oswald Ammon und Merle Menje – hier ist „Anfeuern und Daumen drücken“ die Devise.

Stadt appelliert an Bürgerinnen und Bürger:

Bitte keine Tauben füttern!

In der letzten Zeit mehren sich bei der Stadtverwaltung die Beschwerden darüber, dass trotz Verbots Tauben gefüttert werden. Dies hat ein deutliches Anwachsen der Taubenpopulationen zur Folge.

Das Füttern von Tauben ist nicht nötig, denn diese Tiere sind von Natur aus darauf ausgerichtet, sich selbst zu versorgen. Und das natürlich vorhandene Futterangebot verhilft ganz von alleine zu einem zahlenmäßig gesunden Taubenbestand.

Um eine übermäßige Population und die daraus resultierenden Gefahren zu verhindern, hier die wichtigsten Punkte auf einen Blick:

- Bitte keine Tauben füttern! Weder auf Privatgrundstücken noch in öffentlichen Anlagen.
- Futter für andere Vögel bitte so auslegen, dass es von Tauben nicht erreicht werden kann.
- Körperkontakt mit Tauben und deren Kot vermeiden.
- Beim Entfernen von Taubendreck den Kot zuerst mit Wasser von außen nach innen aufweichen. Das verhindert, dass Kotstaub aufgewirbelt und eingeatmet wird.

- Durch einfache technische Mittel kann zudem relativ leicht, aber dennoch zuverlässig erreicht werden, dass Tauben an Landung und Aufenthalt auf und in Gebäuden gehindert werden.
- Selbstverständlich ist das Verwenden von Giften oder Gewalt gegenüber diesen Tieren nicht zulässig!

Die Stadt bittet die Bürgerinnen und Bürger, diese Punkte zu beachten. Und wer beobachtet, dass jemand gegen das Fütterungsverbot verstöß, sollte diese Personen einfach auch einmal ansprechen und entsprechend informieren.

Denn bei Verstößen gegen das Verbot sind Ordnungswidrigkeitenverfahren oder privatrechtliche Unterlassungsklagen möglich.

Für ZDF-Sendung „Drehscheibe“:

Dreharbeiten im Aachbad

Im Singener Aachbad war ein Team des ZDF zu Gast. Für die Sendung „Drehscheibe“ portraitierte Redakteurin Anita Theiss den Singener Schwimmmeister Peter Heck. Er erklärte ihr dabei seine Aufgaben und wie es so ist, bei dem herrlichen Sommerwetter und den vielen Badegästen im Aachbad immer den professionellen Überblick zu behalten.

Förderverein der Jugendmusikschule

Ein Fest auf der Insel mit Tag der offenen Tür

Der Förderverein der Jugendmusikschule Singen und die Jugendmusikschule laden alle Interessierten zum 28. Inselfest mit Tag der offenen Tür am Samstag, 6. Juli, von 11 - 17.30 Uhr auf die Musikinsel herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Ein Konzert nach dem Motto „umsonst und draußen“ bildet die musikalische Eröffnung von 11 - 11.30 Uhr unter dem Konzertsegel. Es spielen das Nachwuchsbläserensemble der Musikschule „Mini Winds“ unter der Leitung von Florian Gutmann sowie ein Querflötenensemble mit Oboe unter der Leitung von Ursula Hehl und Karl Friedrich Wentzel. Im Anschluss werden die Türen der Musikschule für alle interessierten Kinder und ihre Familien geöffnet.

Für sämtliche Instrumental- und Vokalfächer, die an der Musikschule unterrichtet werden, stehen bis 13 Uhr Lehrkräfte zur Beratung bereit. Nach Herzenslust dürfen die Instrumente unter fachkundiger Anleitung ausprobiert werden. Für die Jüngsten ab 18 Monate bis zum Alter von acht Jahren gibt es Schnuppergruppen zum Mitmachen im Musikgarten, in der musikalischen Früherziehung und in der musikalischen Grundausbildung – selbstverständlich zusammen mit ihren Eltern. Das Sekretariat ist den ganzen Vormittag besetzt, so dass man sich intensiv informieren und gerne auch gleich anmelden kann.

Auf der Bühne stellen sich ab 13.15 Uhr kleine und große Musikanten in verschiedenen Besetzungen und Ensembles der Jugendmusikschule vor. Unter dem Titel „Wir machen Musik“ finden um 15.30 Uhr die Auszeichnungen der „Jugend musiziert“-Teilnehmer 2019 und die Verleihung des BHB-Leistungsabzeichens durch die erste Vorsitzende des Fördervereins, Bürgermeisterin Ute Seifried, statt.

Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein mit herzhaften – auch vegetarischen – Speisen und einer großen Auswahl an Getränken. Dank der Mithilfe des Elternbeirates und der fleißigen Musikschuleltern gibt es wieder die beliebte Walburgis-Cafeteria mit zahlreichen Kuchen- und Tortenkreationen sowie Kaffee und Tee.

Da die Musikinsel überdacht ist, „steigt” das Fest auch bei schlechtem Wetter!

„Kinder-Diabetes“: Kinderklinik Singen will aufklären

Viele Eltern erkennen nicht die Symptome, wenn ihr Kind an Typ1 Diabetes erkrankt ist. Das hat eine Studie ergeben, die Diana Fricker, Kinderkrankenschwester in der Kinderklinik Singen, im Rahmen ihrer berufsbegleitenden Weiterbildung zur Diabetesberaterin gemacht hat. Die 29-jährige arbeitet seit 2010 in der Kinderklinik und hat dabei häufig mit Eltern von Kindern mit Diabetes Typ 1 zu tun. Dabei ist ihr wiederholt aufgefallen, dass die Mütter und Väter zu wenig Ahnung von den Symptomen dieser Krankheit haben.

Was lag da also näher, als Eltern von stationären und ambulanten Patientenkindern nach ihrem Wissen zu Typ 1 Diabetes zu befragen? 100 Eltern beantworteten binnen drei Wochen den von Diana Fricker erarbeiteten Fragebogen. Das Ergebnis: Rund 70 Prozent der Befragten gaben an, die vier wichtigsten Symptome – das sind ständiger Durst, häufiges Wasserlassen, stetige Müdigkeit, Gewichtsabnahme – kaum oder nicht zu kennen.

Das kann fatal sein. Unbehandelter Typ 1 Diabetes bei Kindern führt zur Bewusstlosigkeit und im schlimmsten Fall zum Tode. Vor allem, weil Typ 1 Diabetes die häufigste Stoffwechselerkrankung bei Kindern ist – Tendenz steigend.

Rund 2.500 Neuerkrankungen gibt es pro Jahr deutschlandweit, nach aktuellen Schätzungen sind 32.000 Kinder in Deutschland betroffen. In der Singener Kinderklinik werden jährlich bis zu 60 Kinder mit Diabetes Typ 1 wiederkehrend stationär behandelt, bis zu 20 Neuerkrankungen kommen jährlich dazu. Die Erkrankungsrate hat sich in den letzten 20 Jahren verdoppelt, weiß Chefarzt Prof. Andreas Trotter. Die Ursachen sind unklar, berichtet Dr. Sarah Otto, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin und angehende Diabetologin.

Diabetes vom Typ 1 ist eine Autoimmunerkrankung und hat nichts mit Diabetes Typ 2 zu tun. Für Diabetes mellitus Typ 1 kann der Betroffene nichts, weder die Ernährung noch das Körpergewicht des Kindes sind Ursache für die Erkrankung. Das sieht bei dem Typ 2 anders aus. Typ 2 Diabetes hängt mit dem Lebensstil zusammen – zu nahrhaftes und kalorienhaltiges Essen und Trinken, Übergewicht sowie zu wenig Bewegung sind die Ursachen.

Ist ein Kind von dieser Autoimmunkrankheit betroffen, stellt dies das ganze Leben der Familie auf den Kopf. Die Eltern und mit zunehmenden Alter auch das betroffene Kind müssen lernen, mit der Erkrankung umzugehen. Damit der Alltag gemeistert wird, bietet das Diabetes-Team der Singener Kinderklinik regelmäßig strukturierte Schulungen und Nachschulungen an. Die meisten Kinder werden über eine Insulinpumpe mit dem fehlenden Insulin versorgt, bei Pumpenschulungen werden sie damit vertraut gemacht.

Diana Fricker bekam bei einer Fortbildung zur Pädiatrischen Diabetologie in Stuttgart über ein Präventionsprojekt des Olgahospitals Stuttgart und des Gesundheitsamts Stuttgart den Anstoß für ihre Abschlussarbeit „Aufklärungsprojekt über die vier typischen Warnzeichen einer Diabetes im Kindes- und Jugendalter“. Sie hofft, mit ihrer Studie zur besseren Aufklärung beitragen zu können.

Je früher die Erkrankung festgestellt wird, desto besser für das Kind! Ein Urintest beim Kinderarzt gibt bei Verdacht schnell und einfach Aufschluss darüber, ob die Erkrankung vorliegt.

Kindergärten, Schulen und Kinderarztpraxen, die das Aufklärungsplakat in ihren Einrichtungen aushängen möchten, können dieses anfordern: kinderdiabetes-beratung@glkn.de

Gemeinsam arbeiten sie zum Wohle von Kindern, die an Diabetes erkrankt sind.

Färbe-Programm

„Liebe, Sex und Therapie“ – das aktuelle Stück des Theaters „Die Färbe“ kann man sich noch bis zum Samstag, 6. Juli, gönnen. In der Komödie von Tony Dunham (Regie Elmar F. Kühling) ist zu erfahren, was man schon immer über Liebe, Sexualität und deren Therapierbarkeit wissen wollte. Vorstellungen: von Mittwoch bis Samstag, Beginn 20.30 Uhr. Information und Kartenreservierung: Telefon 07731/64646 und 62663 von 10 - 14 Uhr (Abendkasse ab 19.30 Uhr, Theaterrestaurant ab 18 Uhr geöffnet).

Den launigen Abschluss der Spielzeit 2018/19 gibt es am Montag, 8. Juli, beim Jazz Jour Fixe mit der **Feierware Jazzband**. Oldtime Jazz und Dixieland sind das angestammte Genre der Musikfreunde Peter Gassner, Michael „Fisch“ Maisch, Roland Sauter, Gsotty Schrul, Hanspeter Tress und Heinz Kehrer. Beginn 20.15 Uhr; Theaterkneipe ab 18 Uhr geöffnet, Eintritt frei, um einen Obolus für die Musiker wird gebeten.

Mehr unter www.die-faerbe.de

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
am Mittwoch, 10. Juli, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Baugesuche

1.1 Überlingen am Ried, Obere Bännle 1, Flst. 1416: Neubau Unterstellplatz

1.2 Max-Maddalena-Straße 1, Flst. Nr. 12535
– Antrag auf Befreiung gemäß 31 Absatz 2 Bau GB
– Errichtung eines Gartenhauses

1.3 Julius-Bührer-Straße 1, Flst. Nr. 6232/1: Neubau Parkhausanlage

2. Mitteilungen zu Baugesuchen

3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

4. Neufassung der Sondernutzungssatzung der Stadt Singen

5. Baubeschluss
– Sanierung Flutlichtanlage und Neubau Bewässerungsanlage Trainingsplatz Überlingen am Ried

6. Dringende Vergaben

7. Mitteilungen/Anträge

8. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses der Stadtwerke
am Donnerstag, 11. Juli, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

Tagesordnung:

1. Bericht des Wirtschaftsprüfers über den Jahresabschluss der Stadtwerke Singen zum 31. Dezember 2018

2. Festlegung der Tarife und der Öffnungszeiten in der Tiefgarage Herz-Jesu-Platz

3. Ersatzbeschaffung Niederflurabfallsammelfahrzeug

4. Rufbereitschaft, Störungsannahme und Reinigung der Tiefgaragen der Stadtwerke Singen

5. Übertragung der Ausgabereste der Stadtwerke Singen von 2018 nach 2019

6. Mitteilungen

6.1 Bericht des Gewässerschutzbeauftragten 2018

6.2 Jahresbericht der Abfallbeauftragten für das Jahr 2018

6.3 Risikobericht der Stadtwerke Singen für das Jahr 2019

7. Offenlage

7.1 Schlussabrechnung Sanierung der Wasserleitungen zur Dornermühle in Hausen a. d. A.

7.2 Schlussabrechnung Austausch der Ozonaufbereitungstechnik und Schaltanlagen in den Pumpwerken Nord I-III

8. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Sammlung von Problemstoffen

Eine Problemstoffsammlung findet am Montag, 8. Juli, statt:
- 10.15 bis 12.15 Uhr in Bohlingen, Straße beim Festplatz
- 12.45 bis 14.45 Uhr in Singen, Im Iben, Ecke Beethovenstraße bei den Glascontainern
- 15 bis 18 Uhr in der Radolfzeller Straße beim Stadion

Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Öffentliche Bekanntmachung

der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen

14. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 – Wohnbaufläche Singen-Überlingen a.R.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23. Mai 2019 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB der 14. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 – Wohnbaufläche Singen-Überlingen a.R. beschlossen.

Plangebiet
Das von der Änderung des Flächennutzungsplans betroffene Gebiet „Wohnbaufläche Singen-Überlingen a.R.“ liegt am nordöstlichen Ortsrand von Überlingen am Ried mit einer Größe von ca. 0,47 Hektar. Die genaue Lage des betroffenen Gebiets kann aus dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.

Ziel und Zweck der Planung
Mit der Änderung des Flächennutzungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung der Wohnbaufläche Singen – Überlingen a.R geschaffen werden.

Durchführung und einzusehende Unterlagen
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **8. Juli bis einschließlich 9. August 2019** statt (Auslegungsfrist).

In dieser Zeit wird der Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 mit der Begründung einschließlich Umweltbericht/Steckbrief bei den folgenden Stellen öffentlich ausgelegt:

– Rathaus der **Stadt Singen**, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Hohgarten. 2, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, 78224 Singen

– Rathaus der **Gemeinde Rielasingen-Worblingen**, Bürgermeisteramt, Lessingstraße 2, 1. OG, Flur, Zimmer 28, 78239 Rielasingen-Worblingen

– Rathaus der **Gemeinde Steißlingen**, Bürgermeisteramt, Schulstraße 19, Altbau, EG, Flur, Zimmer 03, 78256 Steißlingen

– Rathaus der **Gemeinde Volkertshausen**, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 27, Zimmer 5, 78269 Volkertshausen

Während der genannten Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Bauleitplan an vorgenannter Stelle vorgebracht werden. Bei Bedarf wird die Planung auch erörtert. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 14. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben können.

Zum Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplans ist folgende umweltbezogene Information verfügbar:

bild, Kultur- und Sachgüter; Wirkungen auf Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (Natura 2000), Wechselbeziehung zwischen den Schutzgütern.

Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes, Bewertung des Eingriffsumfangs der vorgesehenen Planung, Bewertung möglicher Planungsalternativen, Maßnahmen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen.

Hinweise
Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Ergänzend zur öffentliche Auslegung kann der Bauleitplan mit allen zugehörigen Unterlagen auf der Website der Stadt Singen (www.singen.de) unter „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt/ Stadtplanung/ Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei den vorgenannten Stellen eingesehen werden.

Singen, 3. Juli 2019

gez. Bernd Häusler
Vorsitzender des
Gemeinsamen Ausschusses
der Vereinbarten
Verwaltungsgemeinschaft

Öffentliche Bekanntmachung

der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen

15. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 – Gewerbliche Baufläche/Fläche für Gemeinbedarf, Singen

Aufstellungsbeschluss nach § 2 Absatz 1 BauGB

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23. Mai 2019 die Aufstellung nach § 2 Absatz 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB der 15. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 – Gewerbliche Bauflächen/Fläche für Gemeinbedarf, Singen beschlossen.

Plangebiet
Das von der Änderung des Flächennutzungsplans betroffene Gebiet „Gewerbliche Baufläche /Fläche für Gemeinbedarf“ liegt südlich der Schaffhauser Straße im Westen der Stadt Singen mit einer Größe von ca. 1,13 Hektar. Die genaue Lage des betroffenen Gebiets kann aus dem Übersichtsplan entnommen werden.

Ziel und Zweck der Planung
Mit der Änderung des Flächennutzungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung der Gewerblichen Baufläche /Fläche für Gemeinbedarf in Gemeinde Singen geschaffen werden.

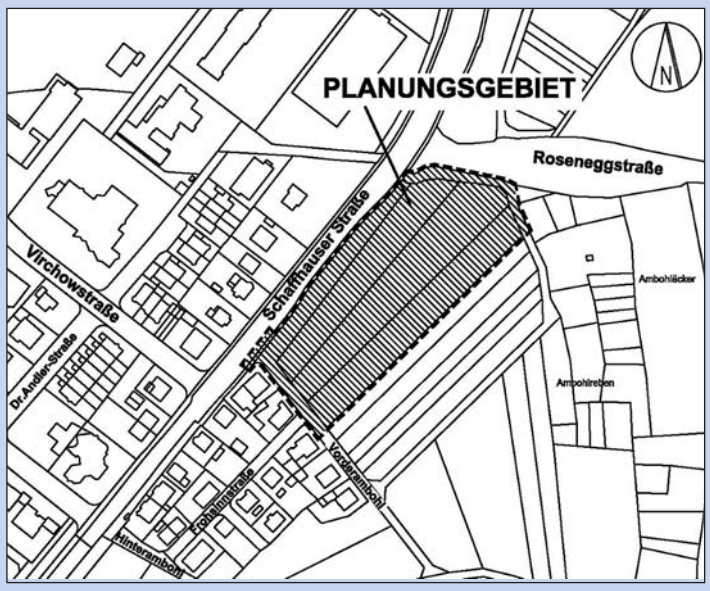
Durchführung und einzusehende Unterlagen
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **8. Juli bis einschließlich 9. August 2019** statt (Auslegungsfrist). In dieser Zeit wird der Entwurf der 15. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 mit der Begründung einschließlich Umweltbericht/Steckbrief, faunistisches Gutachten, schalltechnische Untersuchung bei den folgenden Stellen öffentlich ausgelegt:

– Rathaus der **Stadt Singen**, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Hohgarten. 2, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, 78224 Singen

– Rathaus der **Gemeinde Rielasingen-Worblingen**, Bürgermeisteramt, Lessingstraße 2, 1. OG, Flur, Zimmer 28, 78239 Rielasingen-Worblingen

– Rathaus der **Gemeinde Steißlingen**, Bürgermeisteramt, Schulstraße 19, Altbau, EG, Flur, Zimmer 03, 78256 Steißlingen

– Rathaus der **Gemeinde Volkertshausen**, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 27, Zimmer 5, 78269 Volkertshausen



Während der genannten Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Bauleitplan an vorgenannter Stelle vorgebracht werden. Bei Bedarf wird die Planung auch erörtert. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 15. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben können.

Zum Entwurf der 15. Änderung des Flächennutzungsplans ist folgende umweltbezogene Information verfügbar:

Steckbrief mit Untersuchungen zu den Schutzgütern Mensch (Gesundheit, Wohnen, Erholung, Freizeit, Bevölkerung), Pflanzen, Tiere, Biodiversität, Fläche, Boden, Grundwasser, Oberflächenwasser, Retention, Klima, Luft, Landschaft, Ortsbild, Kultur- und Sachgüter; Wirkungen auf Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (Natura 2000), Wechselbeziehung zwischen den Schutzgütern.

Artenschutzrechtliche Prüfung mit der Einschätzung der Eingriffe in Fauna, Biotope und Biotopverbund.

Schalltechnische Untersuchung mit Aspekten der Geräuscheinwirkungen von außen auf das Plangebiet, Geräuschwirkungen vom Plangebiet auf die Umgebung, Geräuschauswirkungen vom Plangebiet auf sich selbst (Verkehr/Nutzer).

Hinweise
Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Ergänzend zur öffentliche Auslegung kann der Bauleitplan mit allen zugehörigen Unterlagen auf der Website der Stadt Singen (www.singen.de) unter „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt/ Stadtplanung/ Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei den vorgenannten Stellen eingesehen werden.

Singen, 3. Juli 2019

gez. Bernd Häusler
Vorsitzender des
Gemeinsamen Ausschusses
der Vereinbarten
Verwaltungsgemeinschaft

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 6. Juli, 9.30 Uhr:
Eucharistiefeier
Dienstag, 9. Juli, 14.30 Uhr:
Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 13. Juli, 9.30 Uhr:
Eucharistiefeier

Luther-Gemeinde
Andacht im Garten der Schöpfung am Mittwoch, 10. Juli, um 19 Uhr, gestaltet von der Luther-Gemeinde.

Gottesdienste in Autobahnkapelle:
Sonntag, 7. Juli, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst zum Weihetag der Autobahnkapelle (Brigitte und Stephan Sauter-Servaes; Musikalische Gestaltung: Franz Meister, Klavier)
Sonntag, 14. Juli, 11 Uhr:
Tanzgottesdienst (Waltraud Reichle und Claudia Graf)

Citypastoral Stadtoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, von 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen
Zelglestraße 4, Telefon 982590
Erbrechtsakademie: Todsünden im Erbrecht, Vortrag am Dienstag, 9. Juli, um 19.30 Uhr in Kooperation mit der Erbrechtsakademie Baden-Württemberg des Dt. Forums für Erbrecht e.V.

Gemeindefest der Pfarrei St. Elisabeth Singen
(Überlinger Straße 1) am Sonntag, 7. Juli: Gottesdienst um 10.30 Uhr, mitgestaltet von den Ministranten und der Band „Spes“. Anschließend herzliche Einladung zum Beisammensein auf dem Platz vor dem Gemeindezentrum.

Wohngeldbehörde am 17. Juli ganztägig geschlossen

Die Wohngeldbehörde im DAS 2 sowie die Rentenantragsstelle und die Antragshilfe Grundsicherung wie auch die Ausgabe für Sozialpässe und Willkommens-Bücher bleiben am Mittwoch, 17. Juli, wegen einer dienstlichen Fortbildung ganztägig geschlossen.

Junge Leute aufgepasst: Bodensee-Skatecup

Alle begeisterten Skater können beim Bodensee-Skatecup in Singen am Samstag, 20. Juli, ab 12 Uhr ihr Talent an der Skateanlage im Münchried unter Beweis stellen.
Nähere Infos gibt es bei der Mobilen Jugendarbeit, Telefon 07731/183808 oder mobilejugendarbeit.singen@gmx.de

Seniorenbüro:

Alle ZWAR-Termine im Internet

Alle Termine des Netzwerks ZWAR (zwischen Arbeit und Ruhestand) sind einsehbar im Internet unter: www.zwar-singen.de. Reinschauen lohnt sich.
Kontakt: Verena Zupan, Telefon 07731/85-709, E-Mail: verena.zupan@singen.de

Beste Unterhaltung im Komödienring

Im Komödienring der Stadthalle Singen wird am Mittwoch, 23. Oktober, 20 Uhr, das Slapstick-Feuerwerk „Chaos auf Schloss Haversam“ aufgeführt (großes Bild). Die „Tanzstunde“ folgt am Montag, 30. März, um 20 Uhr (kleines Bild).

Die Komödienreihe der Stadthalle Singen beginnt mit Pleiten, Pech und Pannen – sehr zur Freude des Publikums! Wenn beim ersten Stück des „Komödienrings“ nicht nur Requisiten, sondern auch Darsteller verschwinden und zu den unpassendsten Gelegenheiten wieder auftauchen, die Technik versagt und das Bühnenbild nach und nach in sich zusammenkracht, dann muss es sich wohl um einen Theaterabend der feinsten englischen Komödien-Art handeln! Das Slapstick-Feuerwerk **„Chaos auf Schloss Haversam“** am **Mittwoch, 23. Oktober, um 20 Uhr** wurde schon bei seiner Uraufführung in London bejubelt und inzwischen mit verschiedensten bedeutenden Theaterpreisen als „Beste neue Komödie“ ausgezeichnet.

In einem altehrwürdigen Hotel, dessen Blütezeit offensichtlich schon länger zurückliegt, spielt **„Vier Stern Stunden“** am **Donnerstag, 12. Dezember, um 20 Uhr**. Dorthin hat es vier eigenwillige Charaktere verschlagen: einen alternden, charismatischen Schriftsteller (Günther Maria Halmer), eine hochfliegende Kulturreferentin (Janina Hartwig), einen überforderten Hotelerben und eine junge Bloggerin. Die Komödie spielt geschickt mit aktuellen Reizthemen wie der allgegenwärtigen Eventkultur, dem Hype um mehr oder weniger aktuelle Erfolgsschriftsteller und der vergänglich-kleinen Form des Internet-Blogs.

Unterschiedlichste Persönlichkeiten treffen auch in **„Der rechte Auserwählte“** am **Mittwoch, 22. Januar, um 20 Uhr** aufeinander. Das Ehepaar Melanie und Greg will in seinem luxuriösen Pariser Loft eigentlich nur einen alten Freund empfangen, doch spontan stoßen auch noch Melanies Freundin Charline und deren neuer Verlobter dazu. Je mehr, desto lustiger, denken sich die Gastgeber. Doch es kommt ganz anders! Denn Charlines Auserwählter eckt mit seiner Meinung zusehends an – und am Ende ist nichts mehr so, wie es vorher war. Das Stück der Hamburger Kammerspiele mit Stefan Jürgens und Volker Zack überrascht mit einigen Wendungen und ist ein sarkastischer, hochpolitischer Spaß.

Sehr unterhaltsam sind auch die Tanzversuche von Ever Montgomery. Der Hochschulprofessor leidet an einer speziellen Form des Autismus, verabscheut jegliche Form von Berührungen und vermeidet selbst direkten Blickkontakt. Unglücklicherweise muss er für eine Preisverleihung aber unbedingt tanzen lernen. Hilfe erhofft er sich von seiner Nachbarin Senga, die allerdings alles andere als begeistert ist. Bei einer gemeinsamen **„Tanzstunde“** kommt sich das ungleiche Paar jedoch langsam näher. In dem herzerwärmenden Stück am **Montag, 30. März, um 20 Uhr** glänzen die beliebten Schauspieler Tanja Wedhorn und Oliver Mommsen mit einer sensiblen, gefühlvollen und gleichzeitig heiterpackenden Darstellung.

Im Abonnement ist der Theaterbesuch in der Stadthalle Singen preisgünstiger. Abonnenten sichern sich einen festen Platz und sie erhalten auch Rabatt für Zusatzbuchungen aus dem gesamten Abo-Angebot. Neue Abo-Wünsche nimmt die Tourist-Info Singen, Stadthalle oder Marktpassage, 07731/85-504, entgegen. Für einzelne der Abo-Veranstaltungen gibt es Karten im Freiverkauf ab 1. August im Internet (www.stadthalle-singen.de), bei der Tourist Info Singen oder bei allen anderen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Gute Chancen für Azubis und Betriebe

Für das Handwerk der Region ist Verstärkung in Sicht: 754 neue Berufsausbildungsverträge wurden allein bis Ende Mai im Bezirk der Handwerkskammer Konstanz abgeschlossen. Das sind gut acht Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

„Die Betriebe sind frühzeitig aktiv geworden und das offenbar mit Erfolg. Das sind gute Vorzeichen für das neue Ausbildungsjahr“, freut sich Handwerkskammerpräsident Gotthard Reiner. Entwarnung will er dennoch nicht geben: „Der Bedarf an Fachkräften nimmt in etlichen Branchen immer weiter zu. Da heißt es also kontinuierlich Kontakte knüpfen und Chancen aufzeigen.“

Besonders hohe Zuwächse sind zum jetzigen Zeitpunkt in den Bereichen Bau und Ausbau sowie Holz zu vermelden. Aber auch Elektro- und Metallberufe liegen gut im Rennen. Mehr neue Lehrverträge konnten Betriebe bislang in den Landkreisen Rottweil, Schwarzwald-Baar, Konstanz und Waldshut abschließen.

Selbst wenn viele Verträge schon unter Dach und Fach sind: Die Chancen für Schulabgänger sind nach wie vor groß. Allein die Lehrstellenbörse der Handwerkskammer verzeichnet über 200 freie Stellen. Auch Spätentschlossene können sich also noch für den Start im September bewerben.

Wählen können sie dabei aus rund 130 Ausbildungsberufen von A wie Anlagenmechaniker/in bis Z wie Zahntechniker/in. An bestimmte Voraussetzungen ist eine Bewerbung meist nicht gebunden: Viele Betriebe stehen Quereinsteigern genauso offen gegenüber wie jungen Schulabgängern vom Werkrealschüler bis zum Abiturienten. Persönliche Eignung und Motivation sind oft entscheidender als Schulabschluss und Noten.

Positiv angesehen wird übrigens, wenn man vor Beginn des neuen Ausbildungsjahres zum Kennenlernen ein Praktikum macht.

Ausbildungs- und Praktikumsplätze in Handwerksbetrieben aus den Landkreisen Rottweil, Tuttlingen, Schwarzwald-Baar, Konstanz und Waldshut sind unter *www.hwk-konstanz.de/lehrstellenboerse* zu finden. Informationen zu den Ausbildungsberufen und Chancen einer Karriere mit Lehre gibt es unter www.handwerk.de.

Neues Online-Angebot: Jobcenter.digital

Für die Kunden des Jobcenters Landkreis Konstanz gibt es ein neues Online-Angebot. Unter *www.jobcenter.digital* können Weiterbewilligungen von Leistungen beantragt oder dem Jobcenter Veränderungen mitteilt werden.

„Erstmalig ist es unseren Kundinnen und Kunden möglich, unter www.jobcenter.digital Weiterbewilligungsanträge oder Veränderungsmitteilungen in digitaler Form einzureichen“, so Geschäftsführerin Sabine Senne. Das sei ein wichtiger Schritt, denn es erleichtere den Kundinnen und Kunden, „uns die relevanten Informationen und Unterlagen zeit- und ortsunabhängig zukommen zu lassen und damit Porto und Fahrkosten einzusparen“.

Mit dem Start des Online-Kanals werden in der ersten Ausbaustufe Veränderungsmitteilungen, Weiterbewilligungsanträge und ein zielgruppenspezifisches Informationsangebot zugänglich gemacht.

Weiterbewilligungsanträge und Mitteilungen über Veränderungen (z. B. Arbeitsaufnahmen, Änderungen beim Einkommen, Ein- und Auszug von Personen in der Haushaltsgemeinschaft, Umzug, etc.) können nun sicher über ein Nutzerprofil an das Jobcenter übermittelt werden. Weitere Funktionen und Verbesserungen sollen folgen.

Zur sicheren Nutzung des Online-Angebotes ist eine Registrierung mit Vorlage des Personalausweises erforderlich.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters unterstützen und beraten hierzu gerne.

Jazz Club Singen: „Haberecht 4“

Die Alt- und Sopransaxophonistin Kerstin Haberecht kreiert gemeinsam mit Nicolas Hering am Piano, Bastian Weinig am Bass und Mathis Grossmann am Schlagzeug einen

Die Alt- und Sopransaxophonistin Kerstin Haberecht kommt nach Singen.

warmen Bandsound, ein ausgeklügeltes, mächtiges Konglomerat aus Rhythmen und Melodien – zu erleben am Freitag, 5. Juli, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13).

Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Jugendbegegnung in Cassino/Italien

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bietet jungen Menschen von 16 - 22 Jahren eine Jugendbegegnung in Cassino/Italien (26. Juli bis 10. August 2019) an. Neben der Mithilfe bei der Pflege der Gräber von über 20.000 Gefallen auf dem deutschen Soldatenfriedhof stehen viele Ausflüge auf dem Programm, wie etwa die Küste am Golf von Gaeta und die Besichtigung der Ausgrabungen von Pompeij.
Kosten: 320 Euro (Fahrt ab Ulm und Transport vor Ort, Vollverpflegung, Unterkunft und Programm).

Kontakt: Landesverband BW, Telefon 07531/9052 0, Heike.Baumgaertner@volksbund.de

Das Kindergeld steigt ab Juli

Das Kindergeld wird ab Juli um monatlich 10 Euro erhöht. Somit gibt es für das erste und zweite Kind je 204 Euro Kindergeld pro Monat, für das dritte Kind 210 Euro. Ab dem vierten Kind erhält man jeweils 235 Euro pro Monat, so die Familienkasse der Agentur für Arbeit. Die Beträge werden dann automatisch angepasst und ab Juli 2019 von der Familienkasse ausgezahlt. Kindergeldberechtigte **müssen nichts veranlassen.** Das höhere Kindergeld ist Teil des Familienentlastungsgesetzes der Bundesregierung. – Infos, Antragsformulare und Merkblätter zu den Themen Kindergeld und Kinderzuschlag bekommt man bei seiner zuständigen Familienkasse vor Ort oder im Internet: www.familienkasse.de

Handwerkskammer Konstanz

Handwerkerferien in der Region Für dringende Probleme teils Notfalldienste

Vom 29. Juli bis 17. August werden viele Handwerksbetriebe im Landkreis Konstanz Betriebsurlaub machen. Daher ist in diesem Zeitraum ein eingeschränktes Dienstleistungsangebot zu erwarten.

Kunden müssen in dieser Zeit damit rechnen, dass Aufträge etwas langsamer bearbeitet werden oder auf einen Zeitpunkt nach den Handwerkerferien gelegt werden. Allerdings richten einige Kreishandwerkerschaften für dringende Probleme Notfalldienste ein.

Da die Handwerkerferien mitten in die Schulferien von BW fallen, wird voraussichtlich auch eine verminderte Nachfrage der Verbraucher nach Handwerkerleistungen bestehen. Insgesamt ist die Zahl der Betriebe, die die Handwerkerferien tatsächlich nutzen, in den letzten Jahren zurückgegangen. Viele Betriebe arbeiten während des Sommers schlicht mit verkleinerter Mannschaft weiter.

Pflegegeld und Pflegesachleistungen

Pflegebedürftige sollen selber darüber entscheiden, wie und von wem sie gepflegt werden wollen. Sie haben deshalb die Möglichkeit, Sachleistungen (Hilfe von Pflegediensten) oder Pflegegeld (für Hilfe durch private Pflegepersonen) in Anspruch zu nehmen, betont das städtische Seniorenbüro.

Voraussetzung für den Bezug von **Pflegegeld:** die häusliche Pflege muss sichergestellt sein, z.B.

SINGEN Seniorenbüro

durch Angehörige oder ehrenamtlich tätige Pflegepersonen. Das Pflegegeld wird dem Betroffenen von der Pflegekasse überwiesen. Dieser wird dies in der Regel an die ihn versorgenden und betreuenden Personen als Anerkennung weitergeben. Wer einzig Pflegegeld bezieht, muss in regelmäßigen Abständen einen Beratungsbesuch durch einen Pflegedienst abrufen, welcher der Pflegekasse bestätigen kann, dass die häusliche Pflege sichergestellt ist. Dies erfolgt in den Pflegegraden 2 und 3 halbjährlich, in Pflegegrad 4 und 5 vierteljährlich. Bei dementiell erkrankten Menschen besteht dieser Anspruch auf ein Beratungsgespräch ebenso alle drei Monate.

Als **Pflegesachleistungen** werden Leistungen bezeichnet, die von ambulanten Pflegediensten im häuslichen Bereich erbracht werden. Auch die Nutzung von Tagespflege zählt hierzu. Die Dienste rechnen die Pflegesachleistungen – bis zur Leistungsgrenze der Pflegeversicherung, entsprechend dem Pflegegrad – direkt mit den Pflegekassen ab. Werden Pflegeleistungen in Anspruch genommen, die über dieses Maß hinausgehen, bedeutet das eine Zuzahlung für den Leistungsnehmer. Die zu erbringenden Eigenanteile variieren und werden von der jeweiligen Einrichtung errechnet.

Pflegesachleistungen und Pflegegeld können gleichzeitig beansprucht werden. Der Gesetzgeber hat in diesen Fällen eine prozentuale Verrechnung vorgesehen. Im Klartext bedeutet dies: Wenn der Pflegebedürftige die Sachleistungen eines ambulanten Dienstes nicht in der Höhe verbraucht, die ihm im jeweiligen Pflegegrad zusteht, erhält er einen anteiligen Rest an Pflegegeld ausbezahlt. Die Leistungen für den Besuch einer Tagespflege-Einrichtung können zusätzlich genutzt werden.

Das Seniorenbüro erfüllt als Außenstelle des Pflegestützpunktes des Landkreises Konstanz Aufgaben zur Pflegeberatung.

Der Pflegestützpunkt berät kostenlos, vertraulich und unabhängig und ist zur Terminvereinbarung wie folgt erreichbar: Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr; Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Hausbesuche möglich (07731-85-540, 85-560, 85-709.

Finale von „Mathematik ohne Grenzen“ in Singen

Das spannende Finale des internationalen Wettbewerbs „Mathematik ohne Grenzen“ fand am Hegau-Gymnasium statt. Beteiligt waren die Klassen 10b des Scheffel-Gymnasiums Bad Säckingen, die 9d des Heinrich-Suso-Gymnasiums Konstanz, die 10d des Stockacher Nellenburg-Gymnasiums, die 10a des Friedrich-Hecker-Gymnasiums Radolfzell und vom Hegau-Gymnasium die 9a. Sieger wurde das Scheffel-Gymnasium. Aber letztlich haben alle gewonnen, denn die Stadt Singen schenkte sämtlichen Teilnehmern Freikarten fürs Aachbad.

Beuren an der Aach

Gelber Sack
Donnerstag, 4. Juli: Gelbe Säcke

Aachfest des Musikvereins
Das Aachfest des Musikvereins steht vor der Türe – Freitag 5. Juli, 19 Uhr: Eröffnung, Sonntag 7. Juli, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Engelbert Ruf auf der Aachfestbühne, anschließend Festbeginn. Montag 8. Juli 17 Uhr: Handwerkerhock.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 4. Juli, 7.50 Uhr:
Schülergottesdienst
Freitag, 5. Juli, 19 Uhr:
Rosenkranz
Samstag, 6. Juli, 18 Uhr:
Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse

Förderverein Grundschule
Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Beuren/Schlatt am Dienstag, 9. Juli, um 19.30 Uhr im Sportlertreff (Hohenkrähenhalle) in Schlatt. Themen sind u.a. Berichte und Neuwahlen.

Wichtige Telefonnummern
- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890

„Haus zum Feierabend“: Sommerfest
Das „Haus zum Feierabend“ feiert sein jährliches Sommerfest am Samstag, 14. Juli, ab 15 Uhr unter dem Motto „Eine Seefahrt, die ist lustig“. Es gibt Cocktails sowie Kaffee und Kuchen, Kinder können sich schminken lassen und Heidi Hedtmann sorgt für musikalische Unterhaltung. Außerdem wird fleißig gewerkelt und gebastelt für den Verkaufsbasar. Der Erlös kommt den Bewohnern für Ausflüge und Besuche der Clowns zugute.

Bohlingen

Ortschaftsratssitzung
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am heutigen Mittwoch, 3. Juli, um 19 Uhr im Rathaus statt. Die genaue Tagesordnung hängt an den Anschlagtafeln aus und umfasst u.a. die Feststellung von Hinderungsgründen nach §29 der Gemeindeordnung sowie Baugesuche.

Abfalltermine
Mittwoch 3. Juli: Restmüll
Donnerstag 4. Juli: Biomüll

Problemstoffe werden gesammelt
Montag 8. Juli, 10.15 - 12.15 Uhr: Problemstoffsammlung am Festplatz „Zum Espen“; nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen. Für Fragen steht die Abfallberatung unter Telefon 85-425 gerne zur Verfügung.

Wallfahrt
Die Fußwallfahrt nach Schienen beginnt an der ersten Station des Stationenweges am Sonntag, 7. Juli, 8.30 Uhr. Um 11 Uhr findet der Wallfahrtsgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors in Schienen statt.

Anschließend bewirtet die Jugendfeuerwehr Schienen mit Spießbraten sowie Kaffee und Kuchen. Der Musikverein sorgt für Unterhaltung.

„Verschenk’s doch“-Markt
Das Orga-Team bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Unterstützern des „Verschenk’s doch“-Marktes. Durch die Spendenbereitschaft der Besucher konnte den beiden Jugendorchestern des Musikvereins eine Spende von 190 Euro überreicht werden.

Friedingen

Ortschaftsrat tagt
Der Ortschaftsrat trifft sich zu seiner konstituierenden öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 11. Juli, um 20.30 Uhr im Rathaussaal. Neben der Verpflichtung der neugewählten Ortschaftsräte durch Oberbürgermeister Bernd Häusler werden die ausscheidenden Ortschaftsräte verabschiedet. Die weiteren Tagesordnungspunkte sind an der Bekanntmachungstafel am Rathaus angeschlagen.

Mülltermine
Donnerstag, 4. Juli: Gelber Sack
Mittwoch 10. Juli: Biomüll

Kaffee- und Spielenachmittag
Ein Kaffee- und Spielenachmittag findet am Donnerstag, 4. Juli, um 14.30 Uhr in der Unterkirche statt.

Grillfest der Frauengemeinschaft
Das jährliche Grillfest der Frauengemeinschaft findet am Dienstag, 16. Juli, in der Unterkirche statt. Alle Frauen treffen sich zu einer gemeinsamen Messe um 19 Uhr in der Kirche. Danach gibt es Gegrilltes.

Generalversammlung: Akkordeonorchester
Die Generalversammlung des Akkordeonorchesters findet am Mittwoch, 10. Juli, um 19.30 Uhr in den Räumen der Bücherei (Beurener Straße 20) statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Gottesdienste
Sonntag, 7. Juli, 10.30 Uhr:
Wortgottesfeier mit Kommunion
Dienstag, 9 Juli, 18.30 Uhr:
Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Hausen an der Aach

Ortschaftsrat konstituiert sich
Der neu gewählte Ortschaftsrat trifft sich zur konstituierenden Sitzung am Donnerstag, 11. Juli, um 19 Uhr im Bürgerhaus. Oberbürgermeister Bernd Häusler verpflichtet die neuen Ortschaftsräte. Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Bürgercafé
Dienstag, 9. Juli, 19 Uhr:
Kartenspielabend
Donnerstag, 11. Juli, 14 Uhr:
Kaffeenachmittag

Abfuhr Gelber Sack
Freitag, 5. Juli: Gelber Sack

Geschäftsstelle der Nachbarschaftshilfe
Die Bürozeiten der Nachbarschaftshilfe sind immer montags, mittwochs und freitags von 13.30 - 16.30 Uhr. Die Geschäftsstelle am Lindenplatz (Bürgercafé) ist erreichbar unter Telefon 9761479 oder nachbarn-helfen@t-online.de

Seniorentreff
Der Monatshock der Seniorengruppe findet am heutigen Mittwoch, 3. Juli, um 14.30 Uhr im Gasthaus „Sonne“ statt.

Kirchliche Nachrichten
Freitag, 5. Juli, 18.30 Uhr:
Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe
Sonntag, 7. Juli, 10.30 Uhr:
Heilige Messe

„Sport Müller Team-Cup”
Der Sportverein richtet auch dieses Jahr wieder das große Fußballturnier für Jugendmannschaften um den „Sport Müller Team-Cup” aus. Die Spiele finden vom 12. bis 14. Juli auf der Sportanlage statt.

Schlatt unter Krähen

Konstituierung des Ortschaftsrates
Der neu gewählte Ortschaftsrat trifft sich zu seiner konstituierenden öffentlichen Sitzung am Dienstag, 9. Juli, um 18.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses (Tagesordnung: Infotafel am Rathaus und Internet: schlatt-unter-kraehen.de).

Abfuhr Gelbe Säcke
Freitag, 5. Juli: Gelber Sack

St. Johanneskirche
Freitag, 5. Juli, 19 Uhr:
Rosenkranz

Senioren-Ausflug nach Waldshut
Der Seniorenkreis unternimmt am Dienstag, 16. Juli, eine Ausflugsfahrt nach Waldshut. Neben einer Schifffahrt auf dem Hochrhein gibt es Kaffee und Kuchen. Abfahrt: 12.30 Uhr am Feuerwehrdepot. Anmeldung beim Senioren-Treff oder bei Gerda Güss, Telefon 45499, bzw. Anette Weniger, Telefon 47584. Gäste sind herzlich willkommen.

Kirchengemeinde bedankt sich
Das Pfarrgemeindeteam Schlatt bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die sich beim Fronleichnamsfest der Seelsorgeeinheit Mittlerer Hegau eingebracht haben.

Förderverein Grundschule
Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Beuren/Schlatt am Dienstag, 9. Juli, um 19.30 Uhr im Sportlertreff (Hohenkrähenhalle). Themen sind u.a. Berichte und Neuwahlen.

Dämmerschoppen und Instrumentenpräsentation
Der Musikverein lädt zum Dämmerschoppen am Freitag, 12. Juli, auf dem Rathausplatz ein. Ab 18.30 Uhr ist Instrumentenpräsentation. Alle Interessierten (Kinder und Erwachsene) sind eingeladen, nach Herzenslust zu probieren. Willkommen ist auch jeder, der schon einmal ein Instrument spielte und Lust auf Musik hat.
Musikalische Unterhaltung durch den Musikverein sowie Bewirtung mit Grillwürsten und Getränken ab 19 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nicht statt.

Gründungsversammlung
Der Musikverein lädt alle Freunde und Gönner der Schlatter Blasmusik zur Gründungsversammlung des „Fördervereins des Musikvereins Schlatt“ am Dienstag, 16. Juli, um 20 Uhr in den Proberaum des Musikvereins (im Rathaus) ein.

Überlingen am Ried

Neuer Ortschaftsrat
Die konstituierende Sitzung des neuen Ortschaftsrates findet am Dienstag, 9. Juli, um 20 Uhr im Sitzungszimmer „Alte Schule“ (EG) im Gebäude Alte Schule statt.

Stadtteilbücherei
Öffnungszeiten der Stadtteilbücherei:
– Dienstag 16 - 18 Uhr
– Donnerstag 14 - 17 Uhr
In sämtlichen Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Blutspendeaktion
Eine Blutspendeaktion findet am Donnerstag, 4. Juli, von 13 - 19 Uhr in der Riedblickhalle statt.

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber
von SINGEN *kommunal:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

2.300 Stunden im Einsatz für Velofit

Die soziale Fahrradwerkstatt in der Südstadt wird zum Renner.

Mit dem Jahresbericht 2018 beweist die Fahrradwerkstatt vom Verein Kinderchancen Singen, dass in der Singener Südstadt Fahrradmobilität an Bedeutung gewinnt. Velofit ist als Werkstatt offen für alle Bevölkerungskreise. Allerdings sind Kinder und Familien mit wenig Geld für Velofit die wichtigsten Kunden.
Im Jahr 2018 wurden der Werkstatt rund 260 gebrauchte Fahrräder gespendet. Dank dieser Spenden konnten 175 Räder, mit überwiegend gebrauchten Ersatzteilen, wieder soweit aufgebaut werden, dass sie den Anforderungen der Straßenverkehrsordnung entsprechen.
Die anderen Räder wurden von den zwei ehrenamtlichen Mitarbeitern als Ersatzteillieferanten ausgebeutet. 145 Räder haben zu einem kleinen Preis einen neuen Besitzer gefunden, 40 davon waren Kinderräder.
Angefangen vom Ersatz neuer Ventile bis zur Reparatur von Kettenschaltungen oder der Zentrierung ganzer Felgen, wurden rund 180 Reparaturen zum kleinen Preis durchgeführt.
Diese Zahlen beweisen, dass sich die Werkstatt, nach nun drei Jahren Bestand, immer mehr Zuspruch und Bekanntheit erworben hat. Der Zuspruch von Velofit resultiert sowohl aus den Öffnungszeiten an fünf Tagen in der Woche als auch an der Qualität der Arbeit. Der Leiter der Werkstatt, Christian Gutknecht, kann die Reklamationen an einer Hand abzählen.
Die beiden Monteure haben 2018 für Velofit insgesamt rund 2.300 Stunden rein ehrenamtliche Arbeit aufgewendet, das entspricht einem monatlichen Einsatz von rund 100 Stunden.
Für den Träger Kinderchancen Singen sind das ganz hervorragende Zahlen. Viele zufriedene Kunden. Gute Räder und Ersatzteile finden eine neue Verwendung, anstatt auf dem Schrotthaufen zu landen. Dazu kommen noch zwei Schul-AG´s, bei denen Schülerinnen und Schüler der Hebelschule bei der Pflege und Reparatur von Fahrrädern unterwiesen wurden und die Ausleihe von Fahrrädern für Schulausflüge an Kinder, die kein Fahrrad besitzen. Eine besondere Freude ist es für beide Monteure, wenn sie gut erhaltene Kinder- oder Jugendräder gespendet bekommen.

Der Leiter der Werkstatt, Christian Gutknecht.
swb-Bild: Kinderchancen

Christian Gutknecht hat einen großen Traum, dass in ein paar Jahren wirklich alle Kinder in der Südstadt ein eigenes Fahrrad besitzen, das sie gut pflegen und auf das sie stolz sind.
Zu erwähnen ist, dass zum Ende 2018 ein Singener Fahrradunternehmen dem zweiten Monteur einen versicherungspflichtigen Arbeitsplatz angeboten hat und dass Christian Gutknecht im Frühjahr bereits wieder einen neuen Helfer und eine weitere Helferin gefunden hat. Beide arbeiten, wie gehabt, rein ehrenamtlich.
Velofit ist an fünf Tagen in der Woche von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Mehr Informationen: www.sis-singen.de/einrichtungen/fahrradwerkstatt-velofit.

Singen

Der Jahrgang 1938/39 der Waldeckschule traf sich und tauschte Erinnerungen aus. *swb-Bild: pr*

80er Feier der Waldeckschüler

Erinnerungen an die Schulzeit, bei Feier des Jahrgangs 1938/39.

Kürzlich trafen sich die ehemaligen Waldeckschüler. Beim abendlichen Sektempfang im »Hotel Gasthaus Löwen« in Rielasingen gab Peter Bold bei einer mit Witz und Schlagfertigkeit und manchmal etwas nachdenklicher Rede seiner Freude Ausdruck, dass es doch wieder gelungen sei über 30 Teilnehmer, darunter einige weit angereiste, zu begrüßen. Nach köstlichem Menü sorgte Alleinunterhalter Karl-Heinz Stark für heitere Stimmung. Dank galt den Organisatoren des Treffens, Brigitta Wäschle, Hermann Willenberg und Peter Bold, wobei allgemein der Hoffnung Ausdruck gegeben wurde, dass man sich zum 85er wieder treffen sollte.

Pressemeldung